



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Fortschreibung des Flächenangebots in den Neubauten am Kavalier Dallwigk  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	06.03.2018	Vorberatung
Stadtrat	20.03.2018	Entscheidung

### Antrag:

Die Entwurfsplanung für die Sanierung des Dallwigks und die Neubauten am Kavalier Dallwigk ist auf die Schaffung einer Nutzfläche von rund 6.500 qm auszulegen.

Die hierfür erforderliche Bruttogeschossfläche von rund 11.600 qm ist mit rund 3.200 qm im zu sanierenden Bestandsgebäude des Dallwigks und mit rund 8.400 qm in den Neubauten am Kavalier Dallwigk abzubilden, die sich auf eine Grundstücksfläche von rund 2.700 qm erstrecken.

### Beschluss:

#### **Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 06.03.2018**

Der Antrag wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

#### **Stadtrat vom 20.03.2018**

Gegen zwei Stimmen:

1. Die Entwurfsplanung für die Sanierung des Dalwigks und die Neubauten am Kavalier Dallwigk ist auf die Schaffung einer Nutzfläche von 6.500 qm –zuzüglich der notwendigen Flächen für das Café sowie einer Café-Besucher-Terrasse auszulegen.
2. Der Stadtrat bittet die INKoBau GmbH, die ARGE Falk von Tettenborn / Gina Barcelona Architects mit bis zu drei umsetzbaren Gestaltungs- und Fassadenstudien zu beauftragen. Diese Studien sollen innerhalb eines vernünftigen Zeit- und Planungsablaufs erarbeitet und vorgestellt werden.
3. Hinsichtlich des Baufeldes sind gewisse Überschreitungen möglich, soweit dies im Rahmen des durchgeführten VGV-Verfahrens rechtlich zulässig ist und Fördermittel nicht in Frage gestellt sind.
4. Das Glacis sollte an den Anbau herangeführt werden.